



Niederschrift

über die Sitzung des Generationen-, Sozial- und Kulturausschussausschusses der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/GSK/01/2013) vom 21.08.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Geest-Hansen

Mitglieder

Robert Elbnik

Özlem Erdem-Wulff

Karl Heinz Fahrenkrog

in Vertretung für Herrn Hartmut Frischbier

Jutta Niebuhr

Petra Pluhar

Michael Steinhoff

Gäste

Frank Duffner

Gemeindevertreter

Klaus Robert Pfeiffer

Bürgermeister

Wolfram Schlauderbach

Gemeindevertreter

Abwesend:

Mitglieder

Hartmut Frischbier

entschuldigt

Beginn:

19:45 Uhr

Ende

21:30 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Herrenzimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
3. Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2012
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Jugendpflegers Peter-Christian Ewoldt
6. Märkte - Planung und Vergabe

7. Besuch / Rahmenprogramm von der Partnergemeinde Dabel am 03.10.2013 in Probststeierhagen
8. Bekanntgaben und Anfragen
9. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung.

TO-Punkt 2: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet per Handschlag die bürgerlichen Mitglieder Jutta Niebuhr, Michael Steinhoff, Robert Elbnik.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2012

Niederschrift der Sitzung des Jugend- und Sozialausschuss vom 24.10.2012

Der Termin zum Laternenumzug im Jahr 2013 stimmt nicht. Der neue Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Herr Pfeiffer merkt an, dass er in Zukunft regelmäßig beim Amt nachfragen wird, ob die Beschlüsse umgesetzt werden.

Herr Pfeiffer bittet darum, dass die Ausschüsse häufiger, mindestens jedoch drei Mal im Jahr tagen sollten.

Außerdem informiert Herr Pfeiffer darüber, dass der Ausschussvorsitzende sich den Schlüssel für das Herrenzimmer von der Vorgängerin besorgen möge.

Die Niederschrift wird nach diesen Anmerkungen von den Mitgliedern genehmigt.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Auf die Frage von Herrn Steinhoff: die Jugendfragestunde bleibt aufrecht erhalten.

Herr Ewold weist jedoch darauf hin, dass bei den Jugendlichen kein besonders großes Interesse hervorruft. Frau Pluhar schlägt daher vor, Jugendliche bei Veranstaltungen des Dorfes mit einzubinden.

TO-Punkt 5: Bericht des Jugendpflegers Peter-Christian Ewoldt

Jugendtreff wird gut angenommen mit 10-12 Teilnehmern im Alter von 14 bis 17 Jahren
Aktivitäten: Kegelabend, Kochabend, Grillabend, Spieleabend. Billiardturnier mit Preisen. Der Sportplatz wird auch genutzt. Externe Referenten zum Beispiel zum Thema Internet und Facebook werden auch eingeladen.

Herr Fahrenkrog schlägt vor, mit den Jugendlichen auch mal Betriebe im Dorf zu besuchen, um Informationen über Ausbildungen u.ä. zu sammeln.

Die Jugendlichen wünschen sich ein Wii und einen neuen Tischkicker. Herr Pfeiffer schlägt vor, nach Sponsoren zu suchen und wird einen Aufruf in die ON reinstellen.

TO-Punkt 6: Märkte - Planung und Vergabe

Der Ausschussvorsitzende führt in das Thema ein und merkt an, dass es in Zukunft schwierig ist und wird, diese Märkte in Eigenregie zu organisieren. Die letzten Märkte haben auch nur sehr geringe Einnahmen eingebracht. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und erteilt Herrn Duffner das Wort. Dieser merkt an, dass der letzte Herbstmarkt einen Gewinn von 519 EUR eingebracht hat. Er schlägt vor, dass die Gemeinde die Veranstaltungen an einen Externen vergibt. Dieser könnte sich um alles kümmern von Werbung, über Vertrieb und Organisation gegen eine attraktive Gewinnbeteiligung. Auf Nachfrage, teilt Herr Duffner mit, dass er keinen speziellen Anbieter kennt, aber bei der Suche helfen würde.

Herr Pfeiffer macht aber darauf aufmerksam, dass Vereine und Verbände vor Ort und diverse Einwohner und Unternehmen, die auch ausstellen würden, dann die Standgebühren nicht zahlen könnten und damit nicht teilnehmen könnten. Das würde aber deren Einnahmemöglichkeiten sehr stark einschränken. Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, dass man eine Art Misch-Organisation vornehmen könnte. Herr Fahrenkrog verweist auf einen Beschluss aus der Vergangenheit gibt, dass die Märkte nicht gewerblich stattfinden sollen. Der Ausschussvorsitzende verweise jedoch darauf, dass die ehrenamtliche Organisation kaum möglich ist, zumal die Arbeit dann in der Regel nur von wenigen übernommen wird und wenig Hilfe zu erwarten ist. Dann müssten alle Ausschussmitglieder die Verantwortung und Organisation übernehmen.

Es findet eine rege Diskussion statt. Man einigt sich dann darauf, dass nicht ein Veranstalter beauftragt wird, sondern ein Organisator, der im Namen der Gemeinde den Markt für die Gemeinde organisiert und damit gewährleistet ist, dass auch Marktteilnehmer aus der Gemeinde mitberücksichtigt werden.

Es wird Herr Duffner vorgeschlagen, der bereits mit seiner Firma FDC das Schloss vermarktet. Dieser erhält Bedenkzeit und soll ein Angebot erstellen.

Da der Herbstmarkt schon in einigen Wochen stattfindet, soll dieser noch in Eigenregie stattfinden. Der Weihnachtsmarkt soll von einem Externen organisiert werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

- (1) Der geplant Herbstmarkt wird in Eigenregie der Gemeinde durchgeführt. Die Mitglieder des Ausschusses organisieren diesen Markt gemeinschaftlich.
- (2) Der Weihnachtsmarkt wird an eine externen Eventmanager/Organisator, z.B. Frank Duffner Consulting organisiert. Der Weihnachtsmarkt soll einem Wochenende von Freitag bis Sonntag stattfinden.

Der Beschluss wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.
Der Vorsitzende wird die Beschicker für den Herbstmarkt auflisten und die Aufgaben an die Mitglieder verteilen. Herr Pfeiffer wird den Aufruf zur Teilnahme an dem Herbstmarkt in den ON veröffentlichen.

TO-Punkt 7: Besuch / Rahmenprogramm von der Partnergemeinde Dabel am 03.10.2013 in Probsteierhagen

Rahmenprogramm zum Besuch der Partnergemeinde Dabel am 3.10.2013.

Herr Niebuhr berichtet wie es bisher gelaufen ist.

Der Vorsitzende wird Kaffee, belegte Brote, Mittagessen bestellen. Den Kuchen bringen Teilnehmer aus der Gemeinde Probsteierhagen mit, Aufruf zur Kuchenspende wird in den ON veröffentlicht.

Als Aktion ist ein Besuch des Ehrenmals in Laboe geplant. Der Vorsitzende informiert sich über die Eintrittspreise für Gruppen. Außerdem soll ein Film gezeigt werden.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Pfeiffer macht auf den Landschaftsplan aufmerksam. Dieser kann bei ihm abgeholt werden. Er verteilt die Broschüre „Arbeit in der Gemeinde“

TO-Punkt 9: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

gesehen:

gez. Heinz Geest-Hansen
- Ausschussvorsitzender -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -